

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 33 | Freitag, 01. September 2023

**Die Steuerreform bringt laut
Wirtschaftsforschungsinstitut Ipea für mindestens 82 %
der brasilianischen Gemeinden Vorteile**

Wirtschaft

Finanzmarkt sieht in Brasilien für 2023 ein Wirtschaftswachstum von 2,31% voraus

Die Inflationsprognose bleibt bei 4,9%

**UN Global Compact veröffentlicht Bericht über den Einsatz von Unternehmen in
Brasilien**

Die Organisation, die soziale Themen wie *Gender* und Rasse sowie Umweltthemen wie Klimawandel in der Privatwirtschaft verankert, untersucht die bereits erzielten Fortschritte

Politik

**Der Rat für nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung setzt Ausschuss für
Rechte und Demokratie ein**

Damit sollen Maßnahmen gegen Rassismus verbessert und die Institutionen gestärkt werden

Energie

**Solar- und Windenergie sollen bis 2029 93 % der neuen Energien in Brasilien
ausmachen**

Ausbau von intermittierender Stromerzeugung gibt Anlass zur Sorge um die Systemsicherheit

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade &
Export Finance.
Global Trade –
German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu
Opportunities

Lösungen in
komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Die Steuerreform bringt laut Wirtschaftsforschungsinstitut Ipea für mindestens 82 % der brasilianischen Gemeinden Vorteile

Die vom Abgeordnetenhaus verabschiedete und nun im Senat verhandelte Steuerreform bringt Vorteile für mindestens 82 % der 5.568 brasilianischen Gemeinden und 60 % der Bundesstaaten. Dies geht aus einer Studie hervor, die diese Woche vom Institut für angewandte Wirtschaftsforschung *Ipea*, das dem Ministerium für Planung und Haushalt unterstellt ist, veröffentlicht wurde.

Das Dokument wurde von den Forschern Sérgio Gobetti und Priscila Monteiro verfasst und vergleicht das Steueraufkommen der Bundesstaaten und Gemeinden.

Die Studie vergleicht das erzielte Steueraufkommen aus der Waren- und Dienstleistungssteuer *ICMS* und der Dienstleistungssteuer *ISS* in allen brasilianischen Gemeinden und Bundesstaaten im Jahr 2022 mit den Einnahmen, die mit dem neuen Steuermodell erzielt worden wären. Dieses sieht eine breit angelegte Steuer auf Waren und Dienstleistungen vor, die am Ort des Konsums erhoben wird.

Aus der Studie geht hervor, dass die Reform für 60 % der Bundesstaaten Vorteile bringt. Vor dem Hintergrund, dass einige Bundesstaaten zwar einen Teil der Steuereinnahmen verlieren, diese Verluste aber dadurch ausgeglichen werden, dass die Städte desselben Bundesstaates einen Anteil dazu gewinnen, läge der Prozentsatz der Bundesstaaten, die von der Steuerreform profitieren, bei 78 %.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Finanzmarkt sieht in Brasilien für 2023 ein Wirtschaftswachstum von 2,31% voraus

Der Finanzmarkt hat seine Wachstumsprognose für die brasilianische Wirtschaft in diesem Jahr von 2,29 Prozent auf 2,31 Prozent angehoben. Diese Schätzung stammt aus dem jüngsten *Focus* Bericht, dem Wochenbericht der Zentralbank BC mit Vorhersagen über die wichtigsten Wirtschaftsindikatoren.

Die Wachstumserwartung des BIP für das nächste Jahr liegt bei 1,33%. Für die Jahre 2025 und 2026 rechnet der Finanzmarkt mit einem BIP-Wachstum von 1,9 % bzw. 2 %.

Im ersten Quartal des Jahres stieg das BIP um 1,9 Prozent im Vergleich zu den vorangegangenen drei Monaten.

Die Vorhersage für den landesweiten Verbraucherpreisindex *IPCA* – der die offizielle Inflationsrate des Landes bestimmt – für dieses Jahr blieb bei 4,9%. Für 2024 lag die Inflationserwartung bei 3,87 Prozent. Sowohl für 2025 wie für 2026 liegt die Prognose bei 3,5 Prozent.

Die Vorhersage für dieses Jahr liegt über dem von der Zentralbank angestrebten Inflationshöchstwert. Das vom nationalen Währungsrat *CMN* vorgegebene Ziel für 2023 liegt bei 3,25% mit einer Toleranz von 1,5 Prozentpunkten nach oben oder unten. Die Untergrenze beträgt also 1,75% und die Obergrenze 4,75%. Der jüngste Inflationsbericht der Zentralbank geht von einer Wahrscheinlichkeit von 61 % aus, dass die offizielle Inflation im Jahr 2023 die Zielvorgabe überschreiten wird.

Die Marktprognose für die Inflation im Jahr 2024 liegt ebenfalls über der Zielvorgabe von 3 %, aber immer noch innerhalb des Toleranzbereichs von 1,5 Prozentpunkten.

Beeinflusst durch den Anstieg der Benzinpreise, lag der Verbraucherpreisindex *IPCA* im Juni laut Statistikamt *IBGE* bei 0,12 %. Das war mehr als im Vormonat (-0,08 %) und im Juli 2022 (-0,68 %). Mit diesem Ergebnis erhöhte sich die offizielle Inflation für das Jahr auf 2,99 %. Die Inflation über den 12-Monats-Zeitraum liegt bei 3,99 %, gegenüber 3,16 % bis Juni.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

UN Global Compact veröffentlicht Bericht über den Einsatz von Unternehmen in Brasilien

Der *UN-Global Compact* Brasilien prüfte, welche Fortschritte seine Mitgliedsunternehmen bei den von ihnen zwischen April 2022 und April 2023 eingegangenen Verpflichtungen erzielten.

Der Bericht bewertet sieben Aktionen von *Global Compact* Brasilien: *Elas Lideram* (Frauen in Führungspositionen - Gleichstellung der Geschlechter), *Net Zero* (Reduzierung der Treibhausgasemissionen), *+Água* (Schutz der Wasservorräte und sanitäre Grundversorgung), *Mente em Foco* (psychische Gesundheit), *Raça é Prioridade* (Rassengleichheit), *Salário Digno* (Verringerung der Ungleichheit in Unternehmen) und *Transparência 100%* (transparente Unternehmensführung und Integrität). Für eine weitere Aktion *Conexão Circular*, die erst vor kurzem startete, wurden noch keine Indikatoren erhoben, die Messung erfolgt in der Ausgabe 2024.

An den Aktionen nehmen unterschiedlich viele Unternehmen freiwillig teil – nicht alle Mitglieder beteiligen sich an allen Aktionen. Der *Global Compact* stellte daher den Teilnehmern zu den unterschiedlichen Aktionen spezifische Fragen, um zu messen, wie weit sie mit der Agenda und den empfohlenen Maßnahmen vorangekommen sind. Die Verpflichtungen werden von den CEOs der Unternehmen öffentlich verantwortet.

Carlo Pereira, CEO des *Global Compact* erklärt: nachdem sich die Unternehmen dem Pakt bereits angeschlossen haben, wurden wahrscheinlich bereits Fortschritte oder zumindest erste Schritte erzielt; daher fällt die Stichprobe tendenziell besser aus als der Marktdurchschnitt.

Andererseits zeigt die Tatsache, dass sich mehrere hundert Unternehmen freiwillig den Aktionen angeschlossen haben, dass der Markt diese Themen zunehmend einfordert.

Der *Global Compact* ist eine Organisation, die dem Privatsektor die Ziele für nachhaltige Entwicklung näherbringen soll, 17 Ziele, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 festgelegt wurden und bis 2030 erreicht werden sollen.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Der Rat für nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung setzt Ausschuss für Rechte und Demokratie ein

Der Rat für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, auch *Conselhão* genannt, richtete einen Ausschuss für Rechte und Demokratie ein. Es sollen die wichtigsten Maßnahmen der Regierung analysiert und diskutiert werden, um Verbesserungen in Justiz und öffentlicher Sicherheit, Bekämpfung von Rassismus, Verteidigung und Stärkung der Institutionen, Bekämpfung von Desinformation und Hassreden einzuleiten.

Bei der Einsetzung des Ausschusses betonte der Minister des Referats für institutionelle Beziehungen, Alexandre Padilha, seine Bedeutung für die Arbeit des Rates.

Nach der Einsetzung des Ausschusses erstellen die Koordinatoren einen Plan, aus dem ein Arbeitsbericht hervorgehen wird, der am Ende des Jahres vorgelegt werden soll.

Dies ist der vierte von insgesamt fünf Ausschüssen, die Teil des Rates sind. Die Ausschüsse für Wirtschaft, Bekämpfung von Ungleichheiten und Umwelt und nachhaltige Entwicklung wurden bereits eingerichtet. Der Ausschuss für digitale Transformation steht noch aus.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Solar- und Windenergie sollen bis 2029 93 % der neuen Energien in Brasilien ausmachen

Der Ausbau der Stromerzeugung in Brasilien wird auch in den kommenden Jahren von Wind- und Solarprojekten (Photovoltaik) bestimmt. Die Daten für Juli zeigen, dass 93 % der 129,5 Gigawatt (GW), die zwischen 2023 und 2029 zur Stromerzeugungskapazität des Landes hinzukommen sollen, auf diese beiden Quellen entfallen. Die Gesamtinvestitionen für diese Projekte belaufen sich auf 424 Milliarden Real.

Laut einer Umfrage des Verbands der Energievertreiber *Abraceel*, haben Wind- und Solarkraftwerke ihren Anteil an neuen Projekten in diesem Jahr um 11 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Investoren auf dem freien Markt, auf dem Großverbraucher ihre Energieversorger selbst wählen können, machen 92 Prozent der Projekte aus, die bis 2029 fertiggestellt werden.

Der Boom bei den Investitionen in die Nutzung der Wind- und Sonnenenergie, vor allem im Nordosten, soll den sauberen Energiemix noch weiter vergrößern.

Brasilien nimmt bereits eine führende Position bei der Erzeugung sauberer Energie ein, was auf das große Angebot an Energie aus Wasserkraftwerken zurückzuführen ist (52,2 Prozent des Energiemix). Dieser Trend wird nun durch den raschen Ausbau von Wind- und Solarkraftwerken verstärkt. Diese intermittierenden Energiequellen verändern jedoch die Abläufe des Systems.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

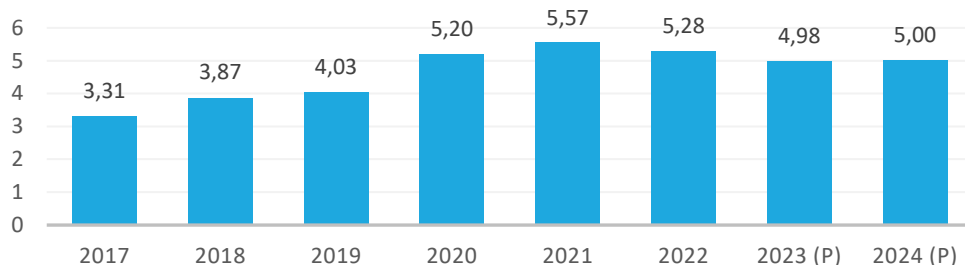
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

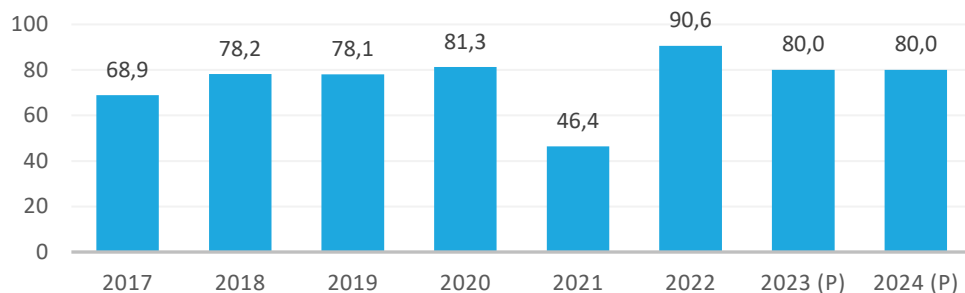
Wechselkurs zum Jahresende

(R\$/US\$)



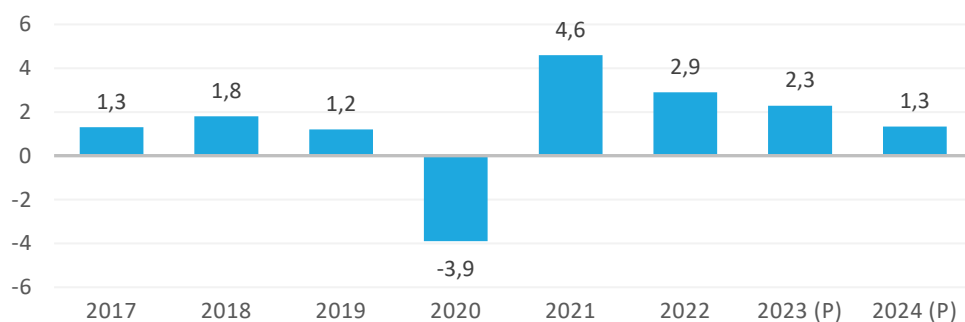
Ausländische Direktinvestitionen

(In Mrd. US\$)



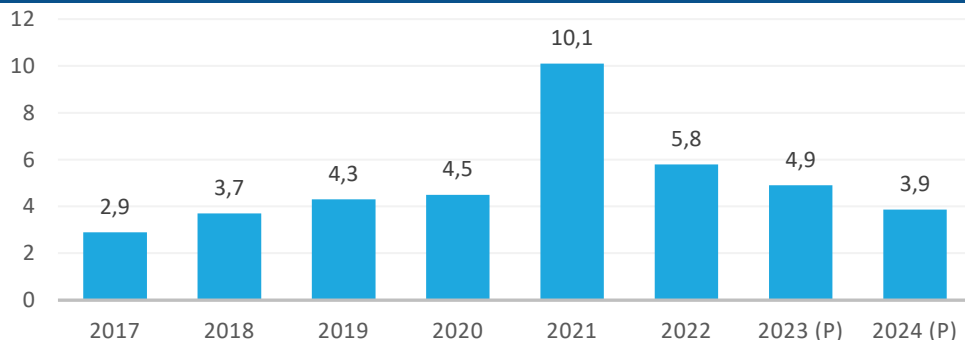
Entwicklung des BIP

(In %)



Inflationsindex IPCA

(Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

Estadão

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

